



08.08.2012 – 10:04 Uhr

ikr: Electranten für Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

Für Besitzer von Elektro-Fahrrädern dürfte es eine gute Nachricht sein. Liechtenstein verfügt schon bald über mindestens 16 Standorte, an welchen die Akkus der beliebten E-Bikes unterwegs bequem und rasch aufgeladen werden können. Als eine Massnahmen aus der Energiestrategie 2020, die in einem Ziel die Reduktion des Treibhausgas-Ausstosses und damit auch die Förderung des Langsamverkehrs formuliert, soll der Electrant ein zusätzlicher Anreiz und Service für E-Biker sein.

Lanciert durch Regierungschef-Stellvertreter Martin Meyer und in Partnerschaft mit LieMobil, den Liechtensteinischen Kraftwerken und vonRoll-hydro (Liechtenstein) AG, werden aktuell die Ladestationen installiert. Zu den typischen Standorten gehören Freizeitanlagen, Einkaufszentren, Sportanlagen, Dorfkerne und Bildungseinrichtungen. Überall dort, wo der E-Biker sich länger aufhält und in der Zwischenzeit den Akku des Elektrofahrrads auflädt.

Beim Electranten handelt es sich um eine Ladestation, welche sowohl die Akkus der Fahrradmodelle Flyer als auch der übrigen Anbieter in zwei unterschiedlichen Ladeboxen auflädt. Geöffnet wird die Ladestation mit Hilfe der Electranten-Mitgliederkarte, welche von LieMobil kostenlos abgegeben wird. Der Nutzer wird lediglich registriert. Im Electranten selber ist der Akku beziehungsweise das Steckmodul während der maximalen Ladezeit von zwei Stunden geschützt versorgt. Damit auch nachfolgende E-Biker die Dienstleistung nutzen können, wird das Gerät nach zwei Stunden wieder freigeschaltet. Der Nutzer ist also angehalten, spätestens dann seinen Akku zu entfernen.

An der Medienkonferenz, welche beim Electranten des Schwimmbad Mühleholz abgehalten wurde, nahmen neben Wirtschaftsminister Dr. Martin Meyer auch Armand Jehle für die LKW, Ulrich Feisst für LieMobil und Georg Langhans für vonRoll-hydro AG teil. Die LKW sind derzeit damit beschäftigt, die Electranten an den aktuellen 16 Standorten zu installieren. LieMobil sind die eigentlichen Betreiber des Electranten und verwalten die Mitgliedschaften. VonRoll-hydro (Liechtenstein) AG schliesslich ist Entwickler und Produzent der eingesetzten Electranten.

Um den Service rund um den Electranten zu komplettieren, gibt es die Homepage www.electrant.li, von welcher die Mitgliedschaft beantragt und die Funktionsweise und die Standorte eingesehen werden können. Zusätzlich gibt es das App "Electrant", welches dem Electranten-Mitglied den nächstgelegenen Ladestandort anzeigt.

Martin Meyer zeigt sich überzeugt, dass mit entsprechender Weiterentwicklung der Idee das Angebot auch für den Langsamverkehr-Tourismus eine wichtige Rolle spielen kann. Immerhin ist nicht nur für heimische E-Biker sondern auch für solche aus dem nahen Ausland Liechtenstein ein attraktives Ziel, wenn hier bequem Strom nachgeladen werden kann. Dazu braucht es aber noch weitere Partner aus Hotellerie und Gastronomie und eine enge Zusammenarbeit mit Liechtenstein Tourismus. All das ist in Planung. Der erste Schritt soll zeigen, wie sich der Electrant in der Praxis bewährt und wie die Akzeptanz ist.

Der Electrant kann übrigens nicht übersehen werden. An den jeweiligen Ladestationen erklärt der personifizierte Electrant - ganz im Sinne eines freundlichen Tankwarts - die Handhabe und lädt zum Bestromen ein.

Zitate:

Wirtschaftsminister Dr. Martin Meyer:

"Ich freue mich, dass wir mit dem Angebot der Electranten einen Servicebeitrag leisten können zur Steigerung der Attraktivität im Langsamverkehr. Natürlich ist dies nur ein kleiner Schritt zur Zielsetzung der Reduktion des Treibhausgas-Ausstosses. Es ist aber in jedem Fall ein sympathischer Schritt".

Armand Jehle, LKW:

"Bei Fragestellungen rund um die Energie sind die Liechtensteinischen Kraftwerke gerne Partner. Es freut uns, dass wir bei der Realisation der Electranten in Zusammenarbeit mit dem Ressort Wirtschaft mitwirken durften".

Georg Langhans, vonRoll-hydro AG:

"Die Grundidee des Electranten stammt aus dem Hause vonRoll-hydro (Schweiz) AG. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Ressort Wirtschaft wurde das Produkt aber wesentlich weiter entwickelt und auf die liechtensteinischen Verhältnisse angepasst".

Kontakt:

Markus Kaufmann,
Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschef-Stellvertreters
T. +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100722853> abgerufen werden.